

Das **Active Directory (AD)** ist ein Verzeichnisdienst, der als mächtiges Werkzeug zum strukturierten Ablegen und Verwalten von Daten und Ressourcen dient. Er besitzt eine umfangreiche Rechteverwaltung sowie Techniken um große Firmenstrukturen abbilden zu können.

Beantworten Sie nun folgende Detailfragen mit Hilfe der benannten Dokumentation:

1. a) Was versteht man unter dem Teil „Domäne“ im Active Directory Umfeld?

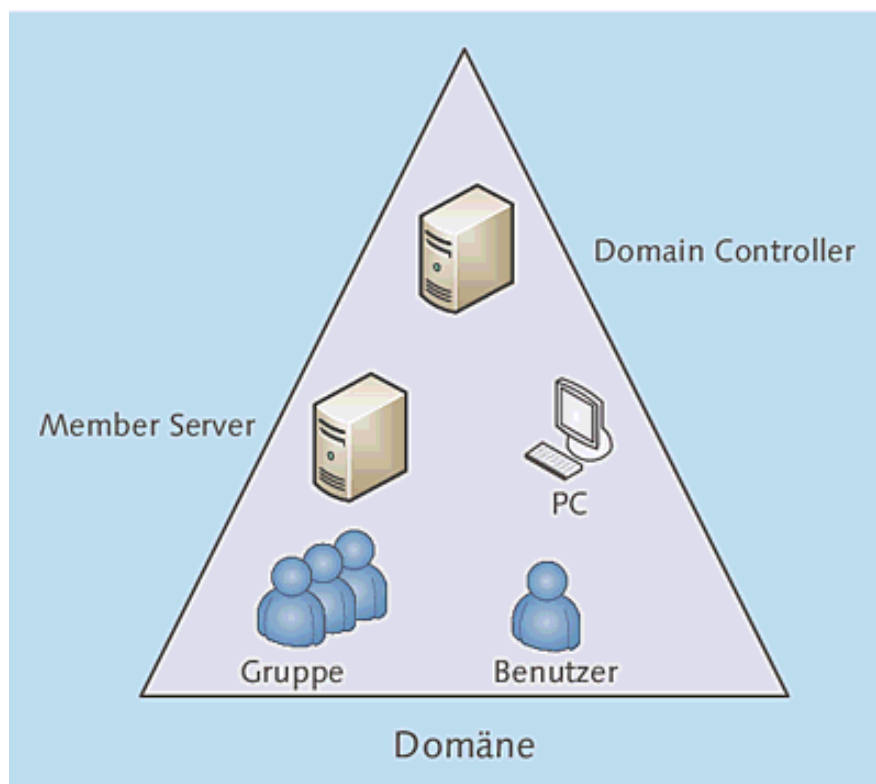
Eine Domäne ist eine Instanz in der Organisationsstruktur in einem AD. z.B. in einer Firma:

- IT Domäne
- Fertigungs Domäne

Sie ist eine Sammlung von Objekten wie Member Server (z.B. Fileserver aber keine Domänen

b) Aus was besteht eine Domäne?

Ergänzen (Grafiken) und beschriften Sie folgendes Dreieck (=eine Domäne) vollständig.

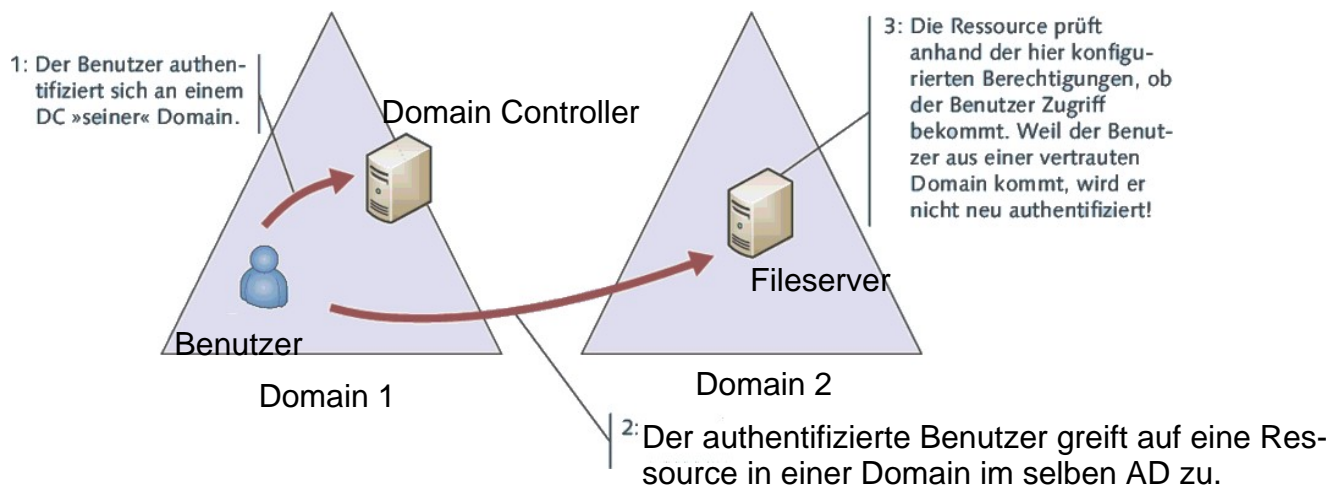


c) Den Begriff Domäne haben wir in einem vorherigen Kapitel bereits kennengelernt. Welches Strukturierungswerkzeug nutzt Active Directory für Ihren Aufbau insbesondere wenn mehrere Domänen zum Einsatz kommen?

Man benutzt einen DNS-Tree:

- Domains bleiben eigene Verwaltungszonen -> Die jeweiligen Admins der Domain haben keinen Adminzugriff auf die andere Domain. + Es ist ein einheitlicher Namensraum
- Zwischen den Domains existieren Vertrauensstellungen gibt -> Benutzer von Domäne 1 können auf Ressourcen von Domäne 2 zugreifen ohne nochmal authentifiziert zu werden.
- Die Gruppenrichtlinien sind nicht auf alle Domänen anzuwendend sondern sind individuell einzustellen

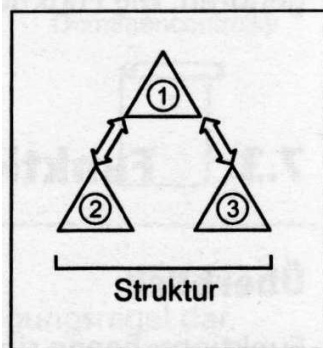
2. a) Ergänzen und beschriften Sie folgende schematische Darstellung eines Ressourcen-Zugriffs in einer anderen Domäne via Authentifizierung an der eigenen.



b) Klären Sie in diesem Kontext den Ausdruck „*transitive Vertrauensstellungen*“! Bei einem Zugriff auf eine Ressource einer anderen Domäne müssen Benutzer sich nicht erneut authentifizieren, wenn sie das bereits einmal gemacht haben.

3. Wie nennt man folgende Kopplungen mehrerer Domänen im AD?
Nennen Sie je ein Beispiel „aus dem Leben“ wo diese vorkommen könnten (a+b)

a)

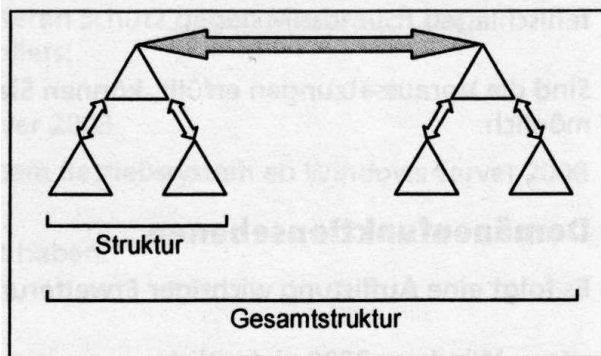


Antwort:

Tree:

In einer Firma gibt es versch. Domänen, die z.B. in der selben Liegenschaft sein können. Sie zu trennen macht Sinn.

b)



Antwort:

Forest:

Eine Firma hat auf der Welt unterschiedliche Liegenschaften, die zwar getrennt sind, aber irgendwie ja doch zur selben Firma gehören. (Kann auch einen anderen Namensraum haben)

4. a) Was ist der Sinn und Zweck einer OU (= Organization Unit → Organisations-einheit)?

Abbildung einer Firmenstruktur mittels universeller Objekte

- b) Was können OU's alles beinhalten?

Benutzer, Member-Server, PCs, Drucker,

5. Die Begriffe Schema und Globaler Katalog sind einfache Begriffe zu komplexen Strukturen in der AD-Welt. Wir wollen zumindest die einfachste Erklärung der Begriffe versuchen zu finden...:

Vervollständigen Sie dazu passend folgende Sätze a + b:

- a) Das AD-Schema ist im Prinzip (i.P.) ... die Datenbankstruktur

Um sicherzustellen, dass im gesamten AD das gleiche Schema verwendet wird, ... brauchen wir einen einzigen DC, der Schema Master genannt wird.

- b) Der globale Katalog dient dazu ...

dass, Domain Controller die Basisinformationen über die Organisationseinheiten abrufen können, ohne sie extra suchen zu müssen

Da der globale Katalog natürlich über die notwendigen, **aktuellen** Daten verfügen muss, ...

findet ein permanenter Replikationsverkehr zu ihm statt

Damit nicht ein globaler Katalog die ganze Last tragen muss, ... sollten / müssen sie redundant vorhanden sein

Ab hier kommen noch 3 Fragen die maßgeblich im Plenum geklärt werden, nur bedingt mit der Dokumentation.

6. Unterscheiden Sie die Begriffe DN (Distinguished Name) und RDN (relative distinguished name)!

7. Unterscheiden Sie die Begriffe „Benutzerkonto“ und „Computerkonto“!

8. Welche Standards werden vom Active Directory unterstützt?